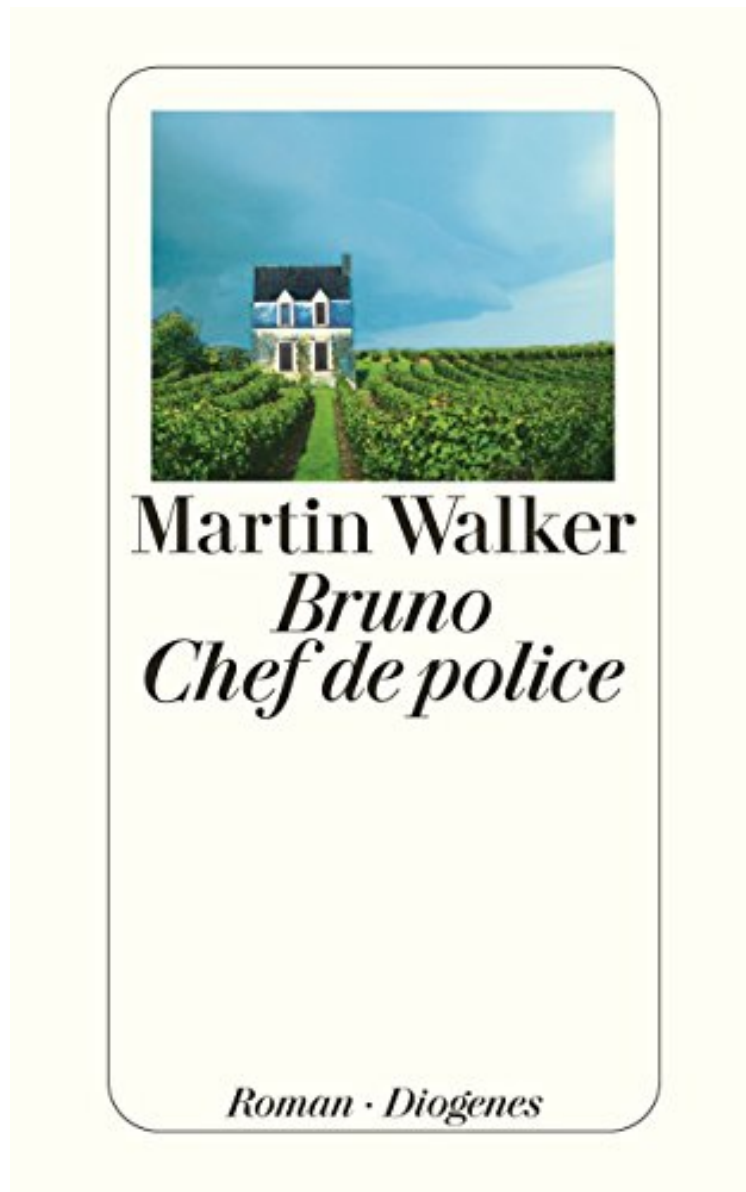


[Download free ebook] Bruno Chef de police

## Bruno Chef de police

Von Martin Walker

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #11015 in eBooks Veröffentlicht am: 2012-07-27 Erscheinungsdatum: 2012-07-27 File Name: B008N4FZQY | File size: 33.Mb

**Von Martin Walker : Bruno Chef de police** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Bruno Chef de police:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Grandios dmlich! Von DSBecker Ich mchte die anderen Ein-Sterne-Rezensionen nicht wiederholen. Mir ist selten ein so grausiger Quark serviert worden wie hier. Einzig der eigentliche Krimi-Plot ist eine gute Idee, aber die Umsetzung

ist vollkommen unertrglich. Und wenn es stimmt, dass es diese arabische Hilfstruppe der Nazis tatschlich nicht gegeben hat, die uns der Autor in der Manier eines langweiligen Geschichtslehrers prsntiert, dann ist das eine so ble Geschichtsklitterung, dass man diesen Autor boykottieren sollte. Bornierter englischer Chauvinismus in Reinkultur! P.S.: Eines der wenigen Bcher (3 von tausend), die ich nicht einem Bcher-Tausch-Schrank anvertraut oder anderweitig verschenkt, sondern in der Papiertonne entsorgt habe - trotz groer Bauschmerzen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Krimi, der zur Speisekarte wird. Von Ifi Viel Essen, hufige Paraden und wenig Krimi! Der Protagonist ist nicht unsympathisch, aber gefhlt gab es mehr Infos ber seine Leibspeisen und seine patriotischen Verpflichtungen als ber den Fall. Auch das Ende blieb blass... 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Glattpolierte Provinzidylle Von hartmutw Leider nur ein weiterer "bemhter" Regionalkrimi in einer schier endlosen Reihe von Langweilern: Der Held ist ein jugendlicher, dennoch aber tief sinniger Tausensassa ohne Fehl und Tadel. Obwohl ihm alle Frauenherzen zufliegen und er engagierter Dorfpolizist ist, findet er noch ausreichend Zeit, um vin de noix zu produzieren, zu kochen, seinen Hund (natrlich voller Liebe) zu umsorgen und sich sozial als Tennistrainer fr Kinder zu engagieren. Trotz seiner Aktivittswut ist er fr seine 30 Jahre aber sensibel und reflektiert, antizipiert Reaktionen von Verdchtigen oder Dorftratsch wie ein alter Hase. Mit dieser an sich sympathischen, aber vllig unglaubwrdigen Figur steht und flt leider der gesamte Roman. Als weitere "Zutaten" zu diesem Provinzcocktail kommen noch ein idyllisches Frankreich wie aus den 70ern und eine sehr vorhersehbare Kriminalhandlung hinzu: Die Auflsung des Mordes kann der erfahrene Krimileser schon 20-30 Seiten nach der Tat erahnen, ebenso wie die finale Wendung. Zum heutigen Frankreich gbe es ebenfalls viel zu erzhlen, stattdessen erschpft sich Walker aber in Postkartenklischees von idyllischen Landschaften und frischen, regionalen Lebensmitteln. Insgesamt wirkt das wie der schon eingangs strapazierte Cocktail - wichtige Zutaten werden mal eben zusammen geschttet und durchgerhrt. So wirkt das Buch leider auch im Ganzen sehr "von der Stange" geschrieben.

Kurzbeschreibung Bruno Courrges Polizist, Gourmet, Sporttrainer und begehrtester Junggeselle von Saint-Denis wird an den Tatort eines Mordes gerufen. Ein algerischer Einwanderer, dessen Kinder in der Ortschaft wohnen, ist tot aufgefunden worden. Das Opfer ist ein Kriegsveteran, Trger des Croix de Guerre, und weil das Verbrechen offenbar rassistische Hintergrnde hat, werden auch nationale Polizeibehrden eingeschaltet, die Bruno von den Ermittlungen ausschlieen wollen. Doch der nutzt seine Ortskenntnisse und Beziehungen, ermittelt auf eigene Faust und deckt die weit in der Vergangenheit wurzelnden Ursachen des Verbrechens auf. Kurzbeschreibung Bruno Courrges Polizist, Gourmet, Sporttrainer und begehrtester Junggeselle von Saint-Denis wird an den Tatort eines Mordes gerufen. Ein algerischer Einwanderer, dessen Kinder in der Ortschaft wohnen, ist tot aufgefunden worden. Das Opfer ist ein Kriegsveteran, Trger des Croix de Guerre, und weil das Verbrechen offenbar rassistische Hintergrnde hat, werden auch nationale Polizeibehrden eingeschaltet, die Bruno von den Ermittlungen ausschlieen wollen. Doch der nutzt seine Ortskenntnisse und Beziehungen, ermittelt auf eigene Faust und deckt die weit in der Vergangenheit wurzelnden Ursachen des Verbrechens auf. ber den Autor und weitere Mitwirkende Martin Walker, geboren 1947 in Schottland, ist Schriftsteller, Historiker und politischer Journalist. Er lebt in Washington und im Prigord und war 25 Jahre lang Journalist bei der britischen Tageszeitung The Guardian. Er ist im Vorstand eines Think Tanks fr Topmanager in Washington, den er sieben Jahre prsidierte, und ist auerdem Senior Scholar am Woodrow Wilson Center in Washington DC. Seine Bruno-Romane erscheinen in fnfzehn Sprachen.